

Prof. Dr. Alfred Toth

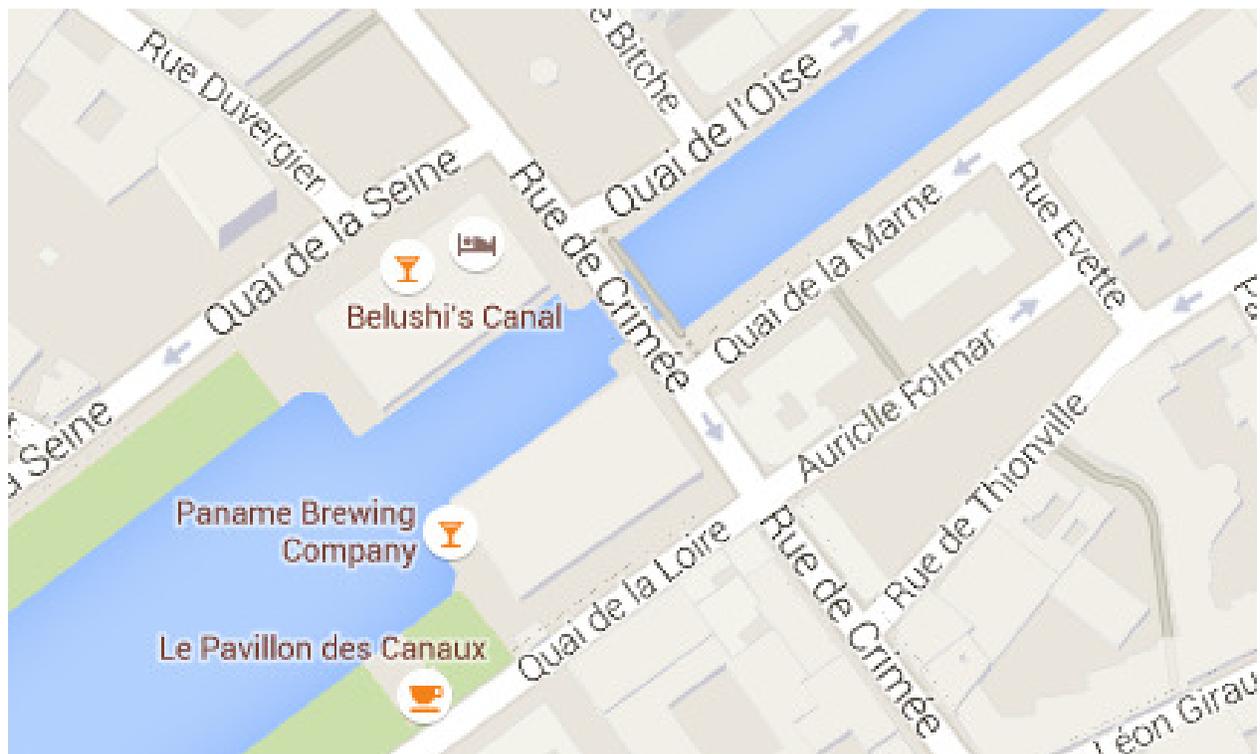
Benennungsdiskonnexität bei ontischer Konnexität von Abbildungen

1. Bereits in Toth (2016) war darauf hingewiesen worden, daß bei 3-teiligen ontischen Abbildungen der Form

$$\text{Abb} = (\text{Abb}_i, \text{Abb}_{ij}, \text{Abb}_j)$$

die zugehörige Namenabbildung für die vermittelnde Abbildung Abb_{ij} verschieden sein kann von derjenigen der vermittelten Abbildung $V = (\text{Abb}_i, \text{Abb}_j)$, die gleich sein kann. Tatsächlich gibt es aber, wie im folgenden zu zeigen ist, drei Möglichkeiten der Namenabbildung bei ontisch konnexen Abbildungen, nämlich neben der Namenskonstanz zwei Formen von Nicht-Namenskonstanz.

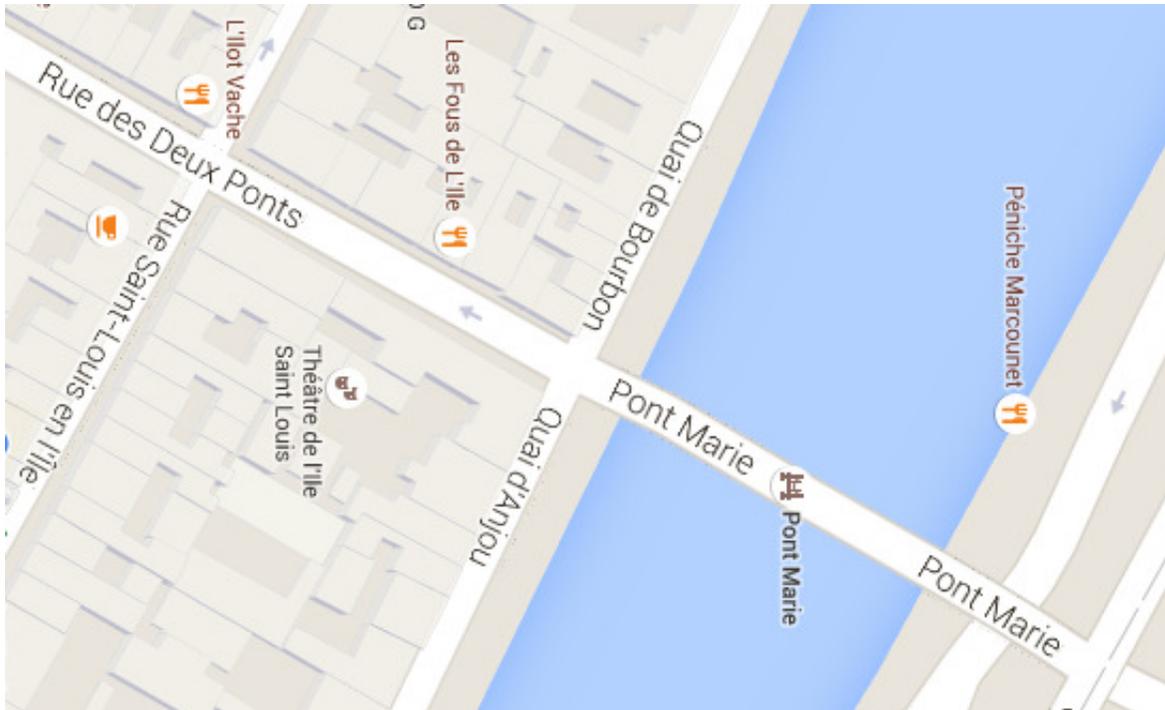
2.1. Namenskonstanz bei dreiteiligen Abbildungen



Rue de Crimée, Paris

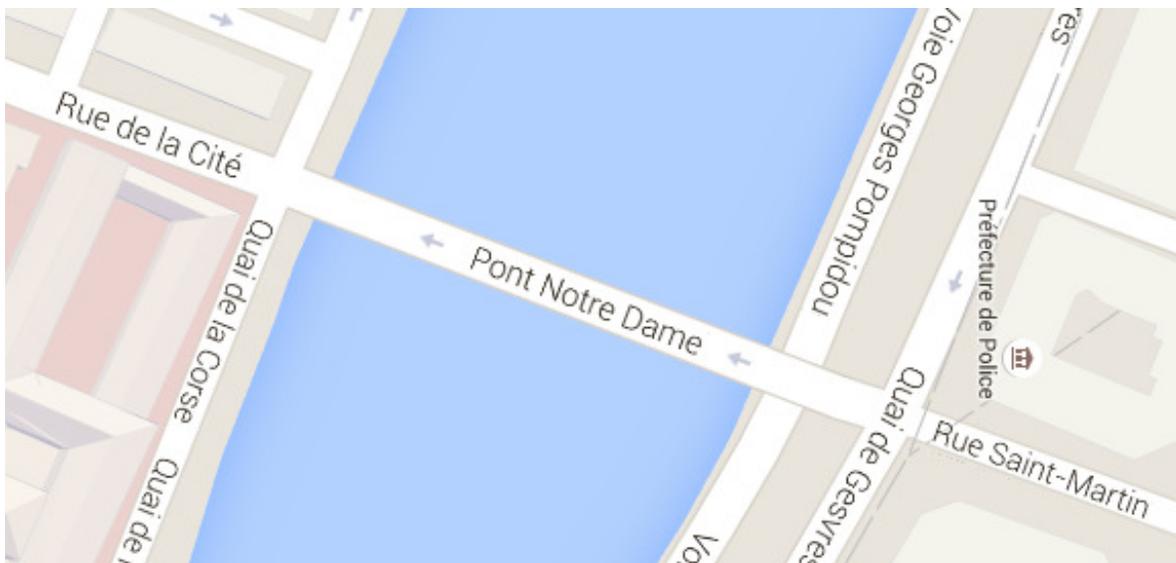
2.2. Nicht-Namenskonstanz bei dreiteiligen Abbildungen

2.2.1. 2 Namen



Rue des Deux Ponts, Pont Marie, Paris

2.2.2. 3 Namen



Rue de la Cité, Pont Notre Dame, Rue Saint-Martin, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Sortig vermittelte Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

12.4.2016